

1. Mose 29 Jakob bei Laban

Übersetzung: Schlachter 2000	Erklärungen
<p>Verse 1 - 3</p> <p>1 Da machte sich Jakob wieder auf den Weg und ging ins Land der Söhne des Ostens. 2 Und er sah sich um und siehe, da war ein Brunnen auf dem Feld, und siehe, drei Herden Schafe lagen dabei; denn von dem Brunnen mussten die Herden trinken. Und ein großer Stein lag über der Öffnung des Brunnens. 3 Und sie pflegten alle Herden dort zu versammeln und den Stein von der Öffnung des Brunnens weg zu wälzen und die Schafe zu tränken, und dann brachten sie den Stein wieder an seinen Ort, über die Öffnung des Brunnens.</p>	<p>Jakob begegnet den Hirten in Haran</p> <p>die Söhne des Ostens = die Bewohner der Gegend um Haran (siehe V 4). Brunnen spielen eine wichtige Rolle in der Bibel: Hagar 1.Mo 16; 1Mo 21 etc. Im Neuen Testament: Die Frau am Jakobsbrunnen Joh. 4. Es handelt sich entweder um Zisternen oder Brunnen mit Quell- oder Grundwasser. Die Begegnung mit den Hirten gleicht der Begegnung Eliesers, Abrahams Knecht, mit Rebekka auch an einem Wasserbrunnen (dem gleichen?). Elieser betete zu Gott (1.Mo. 24,12 – 14) vor seiner Begegnung mit Rebekka. Bei Jakob sehen wir, dass er alles selbst in die Hand nimmt. Im unserem 29. Kapitel kommt Gott erst am Schluss im Zusammenhang mit Lea vor. Die Begegnung mit Gott (Bethel: Kap. 28) hat ihm noch nicht genügt, dass er sein Leben ganz in Gottes Hände legte. Und doch ist Gottes Führung im Hintergrund seiner Geschichte deutlich spürbar. Zu V 3: Über dem Brunnen war ein grosser Stein als Abdeckplatte mit einer Öffnung in der Mitte. Auf diesem Loch war ein weiterer schwerer Stein, der weggeschoben werden konnte.</p>
<p>4 Und Jakob sprach zu ihnen: Meine Brüder, woher seid ihr? Sie antworteten: Wir sind von Haran. 5 Er sprach zu ihnen: Kennt ihr auch Laban, den Sohn Nahors? Sie antworteten: Wir kennen ihn wohl! 6 Er sprach zu ihnen: Geht es ihm gut? Sie antworten: Es geht ihm gut; und siehe, da kommt seine Tochter Rahel mit den Schafen! 7 Er sprach: Siehe, es ist noch heller Tag und noch nicht Zeit, das Vieh einzutreiben; tränkt die Schafe und geht hin, weidet sie! 8 Sie antworteten: Wir können es nicht, ehe alle Herden zusammengebracht sind und sie den Stein von der Öffnung des Brunnens wälzen; dann können wir die Schafe tränken.</p>	<p>Sohn = Nachkomme, hier: Enkel</p> <p>Rahel od. Rachel = Bedeutung: Mutterschaf</p> <p>Zu 7 und 8: Vielleicht wollte Jakob mit Rahel allein sprechen. Die Hirten lassen sich aber nicht aus der Ruhe bringen und bleiben beim Brunnen. Normalerweise wird der Stein erst weggeschoben, wenn alle da sind.</p>
<p>Verse 9 - 14</p>	<p>Jakob begegnet Rahel</p>

Übersetzung: Schlachter 2000	Erklärungen
<p>9 Als er noch mit ihnen redete, kam Rahel mit den Schafen ihres Vaters; denn sie war eine Hirtin.</p> <p>10 Und es geschah, als Jakob Rahel sah, die Tochter Labans, des Bruders seiner Mutter, und die Schafe Labans, des Bruders seiner Mutter, da trat er hinzu und wälzte den Stein von der Öffnung des Brunnens und tränkte die Schafe Labans, des Bruders seiner Mutter. 11 Und Jakob küsste Rahel und erhob seine Stimme und weinte.</p> <p>12 Da sagte Jakob der Rahel, dass er der Bruder ihres Vaters und der Sohn der Rebekka sei. Da lief sie und sagte es ihrem Vater.</p> <p>13 Und es geschah, als Laban die Nachricht von Jakob, dem Sohn seiner Schwester, hörte, da lief er ihm entgegen, umarmte und küsste ihn und führte ihn in sein Haus. Da erzählte er Laban diese ganze Geschichte.</p> <p>14 Da sprach Laban zu ihm: Fürwahr, du bist mein Gebein und mein Fleisch! Und er blieb bei ihm einen Monat lang.</p>	<p>V9 Auch wenn Jakob nicht ausdrücklich Gott um Führung bittet, wirkt Gott im Hintergrund.</p> <p>V10 Jakob wälzt den Stein weg. Dieser Kraftakt dürfte Rahel beeindruckt haben. Dann tränkt er die Schafe Labans. (Rebekka gab sowohl dem Knecht als auch den Tieren Wasser. Das war ein Beweis für Elieser, dass sie die geeignete Gattin für Isaak war. Kap. 24,21) Hier beeindruckt Jakob seine Cousine Rahel mit seiner Kraft.</p> <p>Wasser bedeutet Segen, Leben. Bruder = hier: Neffe</p> <p>V11 Typisch orientalische Begrüssung. (cf. V 13) Ich nehme an, dass sich Jakob hier in Rahel verliebte (V18).</p> <p>Jakob realisiert nicht, dass diese Reise und seine Ankunft bei Laban ein Resultat der Führung Gottes ist. Labans Freundlichkeit hat etwas Berechnendes.</p>
	Austausch
Verse 15 – 24	Jakob arbeitet 7 Jahre, um Rahel zu gewinnen.
<p>15 Danach sprach Laban zu Jakob: Solltest du mir darum umsonst dienen, weil du mein Neffe bist? Sage mir, was soll dein Lohn sein?</p> <p>16 Laban aber hatte zwei Töchter; die ältere hieß Lea und die jüngere Rahel.</p> <p>17 Und Lea hatte matte Augen, Rahel aber hatte eine schöne Gestalt und ein schönes Angesicht.</p> <p>18 Und Jakob liebte Rahel, und so sprach er: Ich will dir sieben Jahre lang dienen um Rahel, deine jüngere Tochter!</p>	<p>V15 Hier beginnt das Feilschen zwischen den beiden Schlitzohren (zu Jakob, cf. Kap. 27,36). Jeder versucht listiger als der andere zu sein.</p> <p>Lea = die sich Mühende, Bedeutung ungewiss</p> <p>Die Bedeutung des Wortes «matt» ist mehrdeutig. Man könnte auch mit «sanft» oder «furchtsam» übersetzen. Auf jeden Fall hatte Lea gegenüber Rahel eine 2 am Rücken.</p> <p>V18 Der Beginn einer 21jährigen Lehrzeit für Jakob. Jakob schlägt Laban selbst die siebenjährige Dienstzeit als Brautpreis für Rahel vor.</p>

Übersetzung: Schlachter 2000	Erklärungen
<p>19 Da antwortete Laban: Es ist besser, ich gebe sie dir als einem anderen Mann; bleibe bei mir!</p>	
<p>20 So diente Jakob um Rahel sieben Jahre lang, und sie kamen ihm vor wie einzelne Tage, so lieb hatte er sie.</p> <p>21 Und Jakob sprach zu Laban: Gib mir meine Frau, dass ich zu ihr eingehe, denn meine Zeit ist erfüllt!</p> <p>22 Da lud Laban alle Leute des Ortes ein und machte ein Mahl.</p>	<p>V20 Isaak hat Esau gesagt, dass er seinem Bruder Jakob dienen müsse (1.Mo. 27,40). Aber hier muss Jakob zuerst selbst das Dienen lernen. Aber immerhin, er stellt seinen Mann.</p> <p>V20 Zweiter Teil: Dieser Satz «die 7 Jahre kamen ihm vor wie einzelne Tage, so lieb hatte er Rahel» ist zutiefst bewegend. In der Bibel steht nicht ausdrücklich, dass Gott Rahel für Jakob bestimmt hatte, wie das bei Rebekka und Isaak der Fall war. Aber Jakob hatte Rahel echt lieb.</p>
<p>23 Und es geschah am Abend, da nahm er seine Tochter Lea und brachte sie zu ihm hinein; und er ging zu ihr ein.</p> <p>24 Und Laban gab seine Magd Silpa seiner Tochter Lea zur Magd.</p>	<p>Laban ist ebenso listenreich wie sein Neffe Jakob. Dieser wird hier betrogen, wie er seinen Bruder Esau betrogen hatte. Die Schwierigkeiten sind vorprogrammiert.</p>
	Austausch
Verse 25 – 30	Jakob entdeckt die Täuschung Labans
<p>25 Und es geschah am Morgen, siehe, da war es Lea! Und er sprach zu Laban: Warum hast du mir das getan? Habe ich dir nicht um Rahel gedient? Warum hast du mich denn betrogen.</p> <p>26 Laban antwortete: Es ist nicht Sitte in unserem Ort, dass man die Jüngere vor der Älteren weggibt.</p> <p>27 Vollende die [Hochzeits-] Woche mit dieser, so wollen wir dir jene auch geben, für den Dienst, den du mir noch weitere sieben Jahre lang leisten sollst!</p> <p>28 Und Jakob machte es so und vollendete die [Hochzeits-] Woche mit dieser. Da gab er ihm Rahel, seine Tochter, zur Frau.</p> <p>29 Und Laban gab seiner Tochter Rahel seine Magd Bilha zur Magd.</p> <p>30 So ging er auch zu Rahel ein; und er hatte Rahel lieber als Lea. Und er diente ihm noch weitere sieben Jahre lang.</p>	<p>Als Leser fragt man sich, wie es möglich ist, dass Jakob seine Hochzeitsnacht mit der falschen Frau verbringt. Die Bibel gibt uns keine Erklärung. Man kann nur mutmassen.</p> <p>Laban hat Jakob betrogen, wie dieser Esau betrogen hat (Kap. 27,35).</p> <p>V 26 Dies ist ziemlich sicher eine faule Ausrede. Wenn dem so wäre, hätte Laban das Jakob vor 7 Jahren sagen müssen.</p> <p>Polygamie ist im AT verbreitet. Aber in 3.Mose 18,18 wird die Heirat zweier Schwestern ausdrücklich verboten, denn das wird zu Eifersuchtsszenen führen, was bei Rahel und Lea auch der Fall war.</p> <p>Laban gibt Rahel Jakob zur 2.Frau nach der Hochzeitswoche. Er kann darauf zählen, dass Jakob weitere 7 Jahre ihm dient.</p> <p>Jakob liebt Rahel so sehr, dass er ohne weiteres nochmals 7 Jahre für sie bei Laban arbeitet.</p>

Übersetzung: Schlachter 2000	Erklärungen
<p>Verse 31 - 35</p> <p>31 Als aber der Herr sah, dass Lea verschmäht war, da öffnete er ihren Mutterschoß; Rahel aber war unfruchtbar.</p> <p>32 Und Lea wurde schwanger und gebar einen Sohn, dem gab sie den Namen Ruben. Denn sie sprach: Weil der Herr mein Elend angesehen hat, so wird mich nun mein Mann lieb gewinnen!</p> <p>33 Und sie wurde wieder schwanger und gebar einen Sohn und sprach: Weil der Herr gehört hat, dass ich verschmäht bin, so hat er mir auch diesen gegeben! Und sie gab ihm den Namen Simeon.</p> <p>34 Und sie wurde wieder schwanger und gebar einen Sohn und sprach: Nun wird mein Mann mir anhänglich sein, denn ich habe ihm drei Söhne geboren! Darum gab man ihm den Namen Levi.</p> <p>35 Und sie wurde noch einmal schwanger und gebar einen Sohn und sprach: Nun will ich den Herrn preisen! Darum gab sie ihm den Namen Juda; und sie hörte auf mit Gebären.</p>	<p>Jakobs Kinder</p> <p>Hier wird der Herr (Jahwe) zum ersten Mal in diesem Kapitel erwähnt. Gott sah die Not von Lea. Jakob behandelte Lea schlecht. Nun bekommt sie ein Kind im Gegensatz zu Rahel! Gott wendet sich immer zuerst den Benachteiligten zu. (vergl. mit Hagar!)</p> <p>Dass eine Frau ein Kind bekommt, ist immer auch das Werk Gottes. Er öffnete ihren Mutterschoß.</p> <p>Für Lea ist die Geburt eines Sohnes ein Riesentrost. Sie ringt um Liebe und Anerkennung. Sie ist sich sicher, dass Jakob sie dank Ruben nun lieben wird.</p> <p>Im AT wählen oft die Mütter die Namen ihrer Kinder. So auch hier: Ruben = seht her, es ist ein Sohn! Simeon = Erhörung Levi = anhänglich, verbunden. Levi ist der Stammvater der Leviten, das heisst der Tempeldiener und der Priester. Juda = Diesmal will ich Jahwe besingen. Von Juda stammt Jesus ab.</p> <p>Lea kann die Liebe ihres Mannes nicht gewinnen mit ihren Söhnen und ihrer Tochter (Kap. 30,21). Aber sie wird doch die Stammutter des Messias.</p>
	<p>Austausch</p>